

14.02.2018

 Artikel drucken

## Gut verbunden: BWK erwirbt Hora-Werk mithilfe von Menold Bezler

**Die Stuttgarter Beteiligungsgesellschaft BWK hat 90 Prozent der Anteile an dem Strom-Verbindungstechniker Hora-Werk übernommen. Die verbleibenden zehn Prozent erwarb Hora-Geschäftsführer Dirk Niestrat. Verkäuferin des Komponenten-Herstellers ist die Leipold-Gruppe.**



Vladimir Cutura

Das Hora-Werk mit Sitz im westfälischen Bünde ist spezialisiert auf Elektrokomponenten, wie beispielsweise Messingklemmen, die in Stromverteilungskästen stecken. Mehr als 70 Mitarbeiter sind in dem Unternehmen tätig, das 1994 in die Leipold-Gruppe integriert wurde. Sie stellen inzwischen auch Bauteile für die Elektromobilität und für das energiesparende Gebäudemanagement her.

Die Leipold-Unternehmensgruppe, die ihren Hauptsitz im Schwarzwald hat, verkauft die Tochtergesellschaft nun weiter an die Unternehmensbeteiligungsgesellschaft BWK. Diese einst als Baden-Württembergische Kapitalanlagegesellschaft gegründete Gesellschaft fokussiert sich auf mittelständische Unternehmen und ist mit einem Gesamtbudget von rund 300 Millionen Euro ausgestattet. Derzeit ist sie bei 17 Firmen engagiert.

Der größte Aktionär der BWK ist mit 40 Prozent die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), 35 Prozent hält die Versicherungsgruppe Wüstenrot & Württembergische, die restlichen Anteile gehören der Hertie-Stiftung und der Landeskreditbank im Sitz in Karlsruhe (L-Bank).

Berater BWK

**Menold Bezler** (Stuttgart): Vladimir Cutura (Federführung; M&A/Gesellschaftsrecht), Dr. Frank Schäffler (Restrukturierung), Dr. Jochen Stockburger (Gesellschaftsrecht), Laurent Meister (IT-Recht), Dr. Cristina Baier (Arbeitsrecht); Associates: Nadine Kunz, Andreas Augenstein (beide Gesellschaftsrecht/M&A), Marc Ehrmann (Immobilienrecht), Dr. Elisabeth Mielke (IP), Dr. Jochen Bernhard (Compliance), Dr. Frieder Werner (Arbeitsrecht), Dr. Monika König, Dr. Maike Huneke (beide Dispute Resolution), Alexander Häcker (Öffentliches Recht)

**WTS** (Köln): Stefan Hölzemann, Till Reinfeld (Düsseldorf), Stephan Franzen (alle Steuern)

Berater Carl Leipold / Leipold-Unternehmensgruppe

**Ringel Hillebrand Schramm** (München): Dr. Martin Ringel

**Bansbach** (Freiburg): Hans-Georg Schell (Steuern)  
– aus dem Markt bekannt

**Hintergrund:** BWK vertraut seit mehr als einem Jahrzehnt auf Menold Bezler, ursprünglich geht die Mandatsbeziehung auf Namenspartner Rudolf Bezler zurück. Im Transaktionsgeschäft hatte Corporate-Partner Cutura schon 2012 die Federführung übernommen und berät seitdem bei zahlreichen An- und Verkäufen, beispielsweise beim Erwerb der Babymarken Alete und Milasan und zuletzt beim Erwerb der Print-Unternehmen der SDV-Gruppe.



Martin Ringel

Für die Financial und Tax Due Diligence kamen bei der aktuellen BWK-Transaktion die Finanzierungsberaterin FAS und die Steuerberatungsgesellschaft von WTS zum Einsatz. Koordiniert wurde diese Arbeit von Menold-Anwältin Nadine Kunz.

Die Münchner Transaktionsboutique Ringel Hillebrand Schramm berät die Carl-Leipold-Gesellschaft und die dahinter stehenden Familien schon seit dem Jahr 2000. Die multidisziplinäre Einheit berät regelmäßig zu Erb- und Nachfolgefragen. Im Transaktionsgeschäft arbeitet Ringel regelmäßig mit der Bansbach-Gruppe zusammen, die mit sieben Standorten bundesweit Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung abdeckt. (Sonja Behrens)